Herbst 2014 Thema 2 Aufgabe 1

mks

14. Mai 2025

Welche der folgenden Aussagen sind wahr bzw. falsch? Begründen Sie Ihre Antwort.

- a) Es sei $f:[0,1]\to\mathbb{R}$ stetig differenzierbar mit $f(0)=0,\ f(1)=1.$ Dann gibt es ein $t\in(0,1)$ mit f'(t)=1.
- b) Ist $A \subseteq \mathbb{R}^2$ abgeschlossen und $f: A \to \mathbb{R}$ stetig, so ist f beschränkt.
- c) Es sei $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ stetig differenzierbar und nicht konstant, sowie $U \subseteq \mathbb{R}$ offen. Dann ist f(U) offen.
- d) Es sei $f: \mathbb{C} \to \mathbb{C}$ komplex differenzierbar und nicht konstant, sowie $U \subseteq \mathbb{C}$ offen. Dann ist f(U) offen.
- e) Es gibt eine bijektive, holomorphe Funktion $f: \mathbb{C} \to \{z \in \mathbb{C} \mid |z| < 1\}$.
- f) Es gibt eine holomorphe Funktion $f: \mathbb{C}\setminus\{0\} \to \mathbb{C}$ mit $f'(z) = \frac{1}{z}$ für alle $z \in \mathbb{C}$.

Lösung:

a)

Die Aussage ist wahr.

Die Funktion erfüllt die Voraussetzungen des Mittelwertsatzes. Deshalb $\exists t \in (0,1)$ mit $f'(t) = \frac{f(1) - f(0)}{1 - 0} = 1$.

b)

Die Aussage ist falsch.

 \mathbb{R}^2 ist abgeschlossen, da $\mathbb{R}^2 \setminus \mathbb{R}^2 = \emptyset$ per Definition offen ist. Die Funktion $f : \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}$, f(x,y) = x + y ist linear und somit stetig. Offensichtlich ist f nicht beschränkt.

Bemerkung: Die Aussage stimmt für kompakte Mengen.

c)

Die Aussage ist falsch.

Die Funktion cos ist stetig differenzierbar und nicht konstant, aber $\cos(\mathbb{R}) = [-1, 1]$.

Bemerkung: Für den reellen Satz von der offenen Abbildung muss die Funktion auch surjektiv sein.

d)

Die Aussage ist falsch.

Sei $U = B_1(0) \cup B_1(2)$. U ist als Vereinigung offener Kreisscheiben offen. Sei $f: U \to \mathbb{C}, f(z) = \begin{cases} 0 & z \in B_1(0) \\ 1 & z \in B_1(3) \end{cases}$. f ist konstant auf den Zusammenhangskomponenten, also holomorph. Aber es gilt $f(U) = \{0, 1\}$, was nicht offen ist.

Bemerkung: Um den Satz von der offenen Abbildung anwenden zu können müsste U zusammenhängend sein.

e)

Die Aussage ist falsch.

Biholomorphe Funktionen sind insbesondere ganz. Funktionen $f: \mathbb{C} \to \{z \in \mathbb{C} \mid |z| < 1\}$ sind beschränkt. Nach dem Satz von Liouville muss f also konstant sein. Damit kann f nicht bijektiv sein.

f)

Die Aussage ist falsch.

Angenommen, F wäre eine solche Stammfunktion von $\frac{1}{z}$ auf $\mathbb{C}\setminus\{0\}$. Sei $\gamma:[a,b]\to\mathbb{C}\setminus\{0\}$ ein stetig differenzierbarer, geschlossener Weg um z=0. Nach dem HDI würde gelten

 $\int_{\gamma} \frac{1}{z} dz = F(\gamma(b)) - F(\gamma(a)).$ Da γ geschlossen ist folgt daraus $\oint_{\gamma} \frac{1}{z} = 0.$ Gleichzeitig folgt aus dem Residuensatz aber $\int_{\gamma} \frac{1}{z} dz = 2\pi i \cdot n(\gamma, \frac{1}{z}) \neq 0.$ Ein Widerspruch, also kann $\frac{1}{z}$ keine Stammfunktion haben.

Alernativ: Würde eine solche Stammfunktion F existieren, os wäre diese differenzierbar und insbesondere stetig. Stammfunktionen sind bis auf eine Konstante eindeutig.

Dort wo Log definiert ist gilt $\text{Log}' = \frac{1}{z}$. Es gilt $\lim_{z \to 0} F(-1+iz) = \lim_{z \to 0} \text{Log}(-1+iz) + c = i\pi + c$ und $\text{Log}' = \frac{1}{z}$. Es gilt $\lim_{z \to 0} F(-1-iz) = \lim_{z \to 0} \text{Log}(-1+iz) + c = -i\pi + c$. Ein solches F kann also nicht stetig auf ganz $\mathbb{C}\setminus\{0\}$ und damit keine Stammfunktion sein.